

Einladung zum Workshop: Diversität in der Jugendarbeit

Freitag, 23. Oktober 2020, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Diele des Lübecker Jugendringes, Mengstr. 41, 23552 Lübeck

Die Jugend(verbands)arbeit in Schleswig-Holstein ist von Vielfalt geprägt und von ihrem Selbstverständnis her offen für alle. Zugleich gibt es auch Hürden, so dass nicht alle Kinder und Jugendlichen gleich beteiligt werden. Z.B. bestimmen Sprache, Nation, Ethnizität oder Religion die Chancen und Beteiligungsmöglichkeiten von jungen Menschen. Das Ziel des Workshops ist es, Verbände und Organisationen bei der Entwicklung von Konzepten zur Öffnung für neue Zielgruppen zu unterstützen.

Der Workshop bietet eine Möglichkeit sich miteinander auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen dabei die eigenen strukturellen Barrieren in der Jugendarbeit: Was kann dazu führen, dass Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund ausgeschlossen oder diskriminiert werden?

Zentrale Fragen sind außerdem: Was bedeutet es, diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert die eigene Arbeit zu reflektieren? Welche Selbstverständlichkeiten prägen unsere Arbeit? Wie wirken sich diese auf unterschiedliche Multiplikator_innen, Kooperationspartner_innen und mögliche Zielgruppen aus?

Der Workshop richtet sich an

- haupt- und ehrenamtliche Multiplikator_innen in der (transkulturellen) Jugendarbeit in Lübeck (z.B. Jugendleiter_innen)
- junge Menschen mit Migrationshintergrund, die selbstorganisiert oder in der Jugendarbeit als Multiplikator_innen (z.B. Jugendleiter_innen) aktiv sind oder aktiv werden möchten.

Der Workshop wird von Dr. Andrés Nader, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. (RAA Berlin) durchgeführt.

Der Workshop ist Teil des Projekts cross#culture, das vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein gefördert und von der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg und dem Landesjugendring Schleswig-Holstein durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es stereotypen Zuschreibungen und Kulturalisierungen entgegenzuwirken sowie ein Netzwerk zu entwickeln, das die Potentiale kultureller Jugendbildung für eine heterogene Gesellschaft nutzt.

Die Teilnahme inklusive Mittagessen ist kostenlos. Der Veranstaltungsort ist barrierearm zugänglich, bitte für Assistenzbedarf telefonisch nachfragen. Der Workshop kann mit 6 LE für die Verlängerung der Juleica angerechnet werden.

Anmeldungen bitte bis zum 15.10.20 an:

E-Mail: info@luebeckerjugendring.de

Telefonnummer: 0451 – 7 88 50